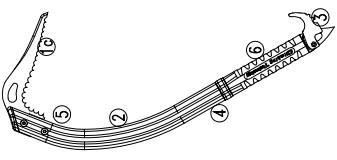
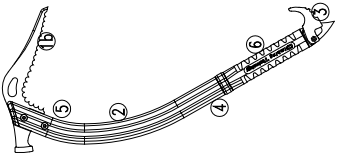
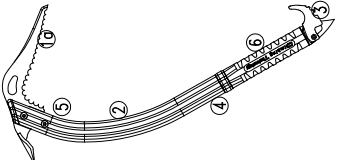


31817  **FIY HOOK Light**

21816  **FIY HOOK Hammer**

31815  **FIY HOOK Adze**


L 50 cm. g

Nomenclatura de las piezas - Denominación de las piezas -
 Benennung der Teile: 1a_Pick and Hammer - 1c_Only Pick (Steel alloy) - 2_Bent Shaft
 (Light alloy) - 3_Spike (Steel alloy) - 4_Pins (Steel) - 5_Screw (Steel) - 6_Hand Grip (Rubber)

Nomenclatura delle parti - Nomenclature des pièces -
 Benennung der Teile: 1a_Pick and adze - 1c_Pick and Hammer - 1c_Only Pick (Steel alloy) - 2_Bent Shaft
 (Light alloy) - 3_Spike (Steel alloy) - 4_Pins (Steel) - 5_Screw (Steel) - 6_Hand Grip (Rubber)

Gebrauchsanweisung für EISPICKEL
Instruction for use of ICE AXES
Istruzioni d'uso delle PICCOZZE
Instruction pour l'utilisation des PIOLETS
Istrucciones de utilización de las PIOLETS

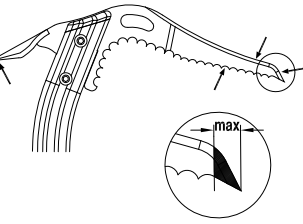
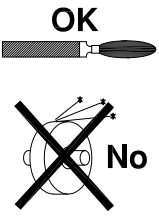
FIY HOOK
 Light - Hammer - Adze

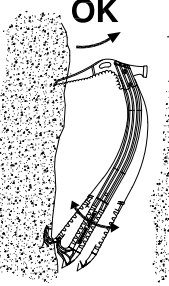
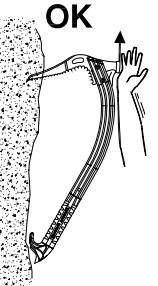
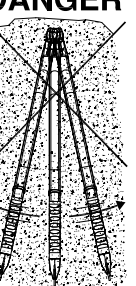
 **0333**
89/686/CEE
EN 13089

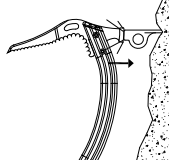
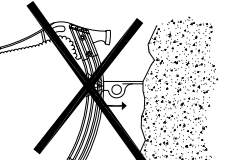
CT
climbing technology


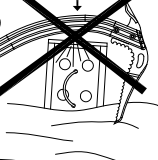
by Aludesign S.p.a. via Torchio 22
 I 24034 Cisano B.sco BG ITALY
 Central tel: +39 035 78 35 95
 Central fax: +39 035 78 23 39
 www.climbingtechnology.com



Z102/21 RP 1744 D1282-2151

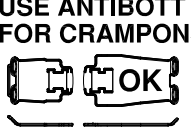
OK  **No** 

OK  **OK**  **DANGER** 

OK  **No** 

OK  **No** 

DO NOT USE AXE TO REMOVE SNOW  **No**  **DANGER**

USE ANTIBOTT FOR CRAMPONS 

DE DEUTSCH

CT "FLY HOOK" PICKEL - ALLGEMEINE GEBRAUCHSANWEISUNGEN
 - ENTSPRICHT DER EN 13089 - NORM -

Vor der Verwendung aufmerksam lesen.
 Diese Notiz enthält die für die korrekte Verwendung der CT "FLY HOOK" PICKEL für Bergsteigen auf schneebedeckten, steilen Hängen, für Extrembergsteigen und für das Klettern auf Eisfalle. Eine unkorrekte oder fehlerhafte Wartung kann Ursache für schwere Unfälle sein: die Verwendung dieser Werkzeuge ist auf diesem Gelände Personen beschränkt. Eine geeignete Einweisung (Kenntnis der Techniken und der Sicherheitsabmessungen) ist vor der Verwendung unerlässlich. Die Fälle von fehlerhaftem Einsatz sind unzählbar. Hiervon sind aber nur einige in dieser Informationsschrift aufgezeigt.
NUR ALS "KORREKT" BEZEICHNETE ANWENDUNGSARTEN SIND ZULÄSSIG.
 Alle anderen möglichen Verwendungsarten müssen als VERBOTEN betrachtet werden.
 Stellen Sie sicher, daß Ihre gesamte Ausrüstung aus Produkten besteht, die sich für Bergsteigen auf schneebedeckten steilen Hängen, für Extrembergsteigen und für das Klettern auf Eisfalle eignen, die auch untereinander kompatibel sind und den anwendbaren Regeln, Normen und Richtlinien entsprechen. Auch unter Anwendung von Fallschutzvorrichtungen (PSA) darf man sich nicht grundlos Gefahren aussetzen, die sogar tödlich sein könnten.
 Der Anwender ist für die Risiken verantwortlich, denen er sich aussetzt. Die Hersteller und Wiederverkäufer lehnen jegliche Haftung im Fall von unkorrektem Einsatz und nicht geeigneter Anwendung ab. Außerdem übernehmen sie keine Haftung bei Änderungen oder Reparaturen, die von nicht vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt worden sind.
 Der Hersteller haftet nur im Falle von Einsatz des Produktes zu den zulässigen Zwecken und trägt keine Verantwortung bei unsachgemäßer Wartung und bei Mißbrauch seitens des Benutzers, was diesen noch größeren Gefahren aussetzen könnte als üblich.
 Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Unfälle, Verletzungen oder Todesfälle ab, die während des Einsatzes oder als Folge einer unkorrekten Verwendung unserer Produkte seitens des Benutzers oder Dritten eintreten könnten. Im weiteren trägt der Hersteller keine Verantwortung im Falle von Nichtbeachtung der oben genannten Gebrauchsanweisungen. Von der Benutzung dieses Produktes raten wir alle ab, welche nicht in der Lage sind, die genannte Verantwortung zu tragen und die entsprechenden Gefahren einzugehen.
ALLGEMEINE VERWENDUNGSINFORMATIONEN:
 1) **WICHTIG:** Überprüfen, kontrollieren und stellen Sie immer vor Verwendung des Werkzeugs sicher, daß das Produkt optimal in Ordnung ist. Wenn Sie auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich des guten Funktionierens des Werkzeuges oder über den Zustand desselben haben sollten, zögern Sie nicht, es sofort auszutauschen. Überprüfen Sie insbesondere immer den Verschleißzustand des "Schnabels", der "Zwinge" und der "Schlaufe". Falls "Schnabel" oder "Zwinge" verschlissen sein sollten, diese per Hand unter Verwendung einer Feile erneut schleifen. Vor jeglicher Anwendung auf Kopschrauben auf entscheiden prüfen (3).
 2) Die Verwendung dieser Werkzeuge ist für normale Klimabedingungen entwickelt worden (unter normal versteht man die klimatischen Bedingungen, die normalerweise auch vom Menschen ausgehalten werden).
 3) Die Pickel FLY HOOK werden in 3 verschiedenen Ausführungen hergestellt, um eine Auswahl aus einer großen Produktreihe für jeden Verwendungszweck zu haben. (Siehe die beiliegende Karte)
 4) Wir bieten zwei Pickelarten an, die sich je nach ihrem Festigkeitsgrad unterscheiden:
 Typ 1 => Pickel für Schnee und/oder Eis (nicht markiert); diese Pickel entsprechen Anwendungen, wo keine hohe Festigkeit erforderlich ist.
 Typ 2 => Pickel für Schnee, Eis oder Fels, die mit dem Buchstaben "T" gekennzeichnet sind; diese Pickel entsprechen mehr extremen Anwendungen und haben höhere Festigkeit als die Pickel von Typ 1.
 5) **HANDSCHLAUFE:** zur korrekten Längenregelung der "HANDSCHLAUFE": Handschleife anziehen. Pickel in die Hand nehmen und danach HANDSCHLAUFE spannen; dabei soll die Hand an dem unteren Griffende liegen.
MARKIERUNG - Auf dem Werkzeug sind die folgenden Markierungen eingraviert: * Werkzeugbezeichnung: * CE-Markierung; * UIAA-Markierung; * Baujahr: * 0639/0333; * Nr. des Organs zur Herstellungskontrolle: * Name des Herstellers oder des für die Markteinführung Verantwortlichen; * Nummer des Produktionspostens; * Zugehörigkeitsklasse -> T = Klasse nur für Eispickel von Typ 2. Je nach den Abmessungen des Werkzeuges können diese Informationen an verschiedenen Stellen angebracht sein.
WARTUNG - Immer vor und während der Verwendung den guten Zustand des Werkzeuges überprüfen. - Das Werkzeug immer austauschen, wenn es starken Anforderungen ausgesetzt wird oder wenn sein guter Zustand nicht sichergestellt ist. - Das Werkzeug ersatzweise aus Zeichen von Verschleiß oder Korrosion aufweist. - Den Kontakt mit Wärmequellen vermeiden. - Den Kontakt mit zersetzenden Substanzen und Salzwasser vermeiden, (die gleiche Prozedur muß verwendet werden, wenn das Werkzeug mit Bodenschmutz oder Schlamm schmutzig ist). In diesem Fall waschen Sie das Werkzeug sofort mit Trinkwasser bei Raumtemperatur (circa 20° C). Falls nötig, geben Sie Neutralseife zu. Spülen Sie das Werkzeug mit sauberem Wasser ab, entfernen Sie mit einem trockenen Tuch Wasser und eventuelle andere Reste. Das Trocknen muß erfolgen, ohne daß das Werkzeug Wärmequellen ausgesetzt wird.
 Es empfiehlt sich, das Werkzeug zumindest einmal im Jahr von kompetenten Personen (z. B. dem Hersteller) kontrollieren zu lassen und die Kontrolle in der entsprechenden Kontrollkarte, die im folgenden Text wiedergegeben ist, zu registrieren.
 Der Anwender muß das Datenblatt ausfüllen und auf dem neuesten Stand halten.
DESINFIZIEREN - Das Werkzeug bei max. 20° C eine Stunde lang in lauwarmem Wasser tauchen. Im Wasser ein Desinfektionsmittel, das quaternäre Ammoniumsalze in ausreichender Menge enthält, auflösen. Mit Trinkwasser spülen und Wasserreste mit Hilfe eines sauberen Tuchs abtrocknen.
LAGERUNG - Das Werkzeug aus der Verpackung entnehmen und an einem kühlen, trockenen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Das Werkzeug darf keinen direkten Lichtquellen ausgesetzt werden. In der Umgebung dürfen keine zersetzenden Substanzen und Wärmequellen vorhanden sein und es darf keinen Kontakt mit anderen spitzen Gegenständen geben, die das Werkzeug beschädigen könnten. Nicht ultravioletter Strahlung aussetzen. Das Werkzeug nie lagern, bevor es gut abgetrocknet worden ist und die Lagerung in Bereichen und/oder Umgebungen mit hoher Salzkonzentration vermeiden.
LANGLEBIGKEIT - Die Haltbarkeit des Produktes festlegen zu können ist sehr schwierig, da diese von verschiedenen Faktoren, wie häufige oder nicht korrekte Benutzung, die Umwelt (Feuchtigkeit, Eis, ...), Verschleiß, Korrosion, starke Beanspruchungen mit/oder folgenden Detriments: Aussetzung an Wärmequellen; Lagerung; Verwitterung; Aussetzung an chemische Wirkstoffe... (diese Aufstellung ist nicht vollständig) abhängt.
 Eine sorgfältige Pflege (siehe Paragraph "Wartung") wirkt wesentlich auf die Haltbarkeit Ihres Gerätes und erhöht erheblich seine Langlebigkeit.
 Beispielsweise kann folgende Regel für die Festlegung der potentiellen Haltbarkeit des Gerätes angewandt werden: - 10 Jahre für Produkte, die mit Kunststoffen realisiert sind.
 Unbestimmt für Metallprodukte. Wir empfehlen jedenfalls Ihr Gerät mindestens alle 10 Jahre auszuwechseln, auch weil in der Zwischenzeit neue Techniken uo neue gesetzliche Verordnungen eintreten und Ihre Geräte demzufolge nicht mehr konform oder nicht mehr kompatibel miteinander sein können. Für Ihre Sicherheit überprüfen Sie immer Ihr Gerät vor, während und nach dem Gebrauch und lassen Sie es immer periodisch durch einen zuständigen Fachtechniker, wenigstens alle 12 Monate, überprüfen. Diese Zeitspanne für die Überprüfung kann sich entsprechend der Gebrauchshäufigkeit und der Beanspruchung des Gerätes ändern. Sollte auch ein kleiner Zweifel über den guten Zustand des Gerätes bestehen, muss dieses unverzüglich ausgewechselt werden.

Controllo periodico - Periodical check
 Examen périodique - Periodische Kontrolle
 Revisión Periódica

afaq ISO 9001
 Manufacturing of this "PPE" controlled by AFNOR CERTIFICATION, NOTIFIED BODY "0333" 11, rue Francis de Pressensé FR-93571 LA PLAINE SAINT-DENIS CEDEX FRANCE

Data - Date - Date - Datum - Fecha

1.	2.	3.	4.
----	----	----	----

Motivo (controllo periodico/riparazione)
 Ground (periodical check/repair)
 Motif (examen périodique/réparation)
 Grund (periodische Kontrolle/Reparatur)
 Motivos (revisión periódica/repación)

Difetti verificati/riparazioni effettuate, così come ogni altra informazione pertinente
 Any defect found/any repair made or any other pertinent information
 Défauts remarqués/réparations effectuées, ainsi que toute autre information pertinente
 Fehler gefunden, Reparaturen ausgeführt oder jede andere gehoerige Information
 Defectos detectados, reparaciones realizadas o cualquier otra información pertinente

Fabbricante
 Manufacturer
 Fabricant
 Hersteller
 Fabricante

Utilizzatore
 User
 Utilisateur
 Benutzer
 Usuario

Nome e firma della persona competente
 Name and signature of the competent person
 Nom et signature de la personne compétente
 Name und Unterschrift der Person, die kompetent ist
 Nombre y Firma de la persona autorizada

Data prevista per il controllo successivo
 Expected date for the following check
 Date du prochain examen périodique prévu
 Erwartetes Datum der nächste Kontrolle
 Fecha prevista para la próxima revisión

Scheda d'identificazione dell'equipaggiamento
Equipment identifying file
Fiche d'identification de l'equipement
Identifikationskarte der Ausrüstung
Ficha de identificación del equipo

CPAVE SUDEUROPE SAS
 NOTIFIED BODY "0082"
 8 rue Jean-Jacques Verrault
 Z.A.C. Saumoy-Séon - BP 193
 13322 MARSEILLE CEDEX 16 FRANCE

Modello
 Model
 Modèle
 Modell
 Modelo

Marchio commerciale
 Commercial marking
 Marque commerciale
 Geschaeftsmarkierung
 Nombre comercial

Data d'acquisto
 Purchase date
 Date d'achat
 Kaufdatum
 Fecha de compra

N° di lotto
 Batch n°
 N° de série
 Seriennummer
 n° de serie

Data del primo utilizzo
 Date of first use
 Date de première utilisation
 Datum der ersten verwendung
 Fecha de la primera utilización

Anno di fabbricazione
 (Ultimo 2 cifre del n° di lotto)
 Year of manufacture
 (last 2 figures of batch n°)
 Année de fabrication
 (2 dernier chiffres du n° de lot)
 Herstellungsjahr
 (Die 2 letzten Ziffern der Seriennummer)

Año de fabricación
 (Los 2 últimos números del n° de serie)

Normativa
 Normative
 Rechtsvorschrift
 Norma

EN 13089

EN ENGLISH

GENERAL INSTRUCTIONS FOR USE OF THE "FLY HOOK" CT ICE AXES
- Conforming to the Norm EN 13089 -

Please read carefully before use.

This leaflet contains the necessary information for the correct use of CT "FLY HOOK" ICE PICKS for alpinism on steep snow-covered terrains, extrem alpinism and ice falls. Incorrect use or improper maintenance could lead to serious accidents even lethal and for this reason, the use of these tools must be limited to experts. It is therefore necessary to receive adequate training (knowledge of techniques and security measures) before using the tools. There are countless cases of bad or incorrect use but only a few are illustrated in this information leaflet.

ONLY THE METHODS INDICATED AS CORRECT ARE PERMITTED.

Any other method of use is to be considered **FORBIDDEN**.

Verify that the ensemble of your equipment is made up of products which are suitable for alpinism on steep snow-covered terrains, extrem alpinism and ice falls, compatible with one another and which conform to the regulations, standards and to the applicable directives.

to be provided with a personal protective equipment against falls (PPE) never justify to expose oneself to free risks even lethal.

The user is responsible for the risks to which he exposes himself. The producers and the retailers decline any and all responsibility for any damage or other type of negative consequence due to incorrect use and to inappropriate applications. These articles which have been modified and repaired by persons not authorized by the producer. The producer is exclusively responsible for the uses, to which the product is for and he is not responsible for bad maintenance cases and generally for user's negligence that can increase the danger situations in which the equipment is used.

The produce declines all responsibilities in case of accidents, injuries or deaths occurred during or in consequence of the incorrect use of our products from the user or from a third person. The producer declines all responsibilities in case of non-respect of the above mentioned instructions. Who is not able to assume these responsibilities and risks should not use this product.

GENERAL INFORMATION REGARDING METHODS OF USE

1). **IMPORTANT:** Before each use, always verify, control and assure yourself that the product is in top condition. In case of doubt, even if only slight, regarding the tool itself, do not hesitate to replace it. In particular, always verify the state of the head, the spike and of the leash.

If the head or the spike are worn down, re grind by hand using a file.

Check, before each use, the tightness of the head screws (3).

If the ice axe suffer a significant blow or fall, scrap immediately the axe, even if any defects of degradations are visible to the eye.

The initial resistance of the axe could be seriously diminished.

2) This tool has been constructed for use in normal atmospheric conditions (this are to be intended as atmospheric conditions normally supported by man).

3) The ice picks FLY HOOK are available in 3 different versions so as to offer a wide range of choice for each type of use. (see attached card).

4). Two types of axes exist, classified according to their strength :

- Type 1 -> axe for use in snow and/or ice, (no marked); these axes are planned for uses, where a big resistance is not required

- Type 2 -> axe for use on rock, and/or snow, and/or ice, marked T; these axes are planned for extreme uses and have a stronger resistance than the type 1 axes.

5). **Leash:** for an optimal fit, adjust the leash under tension wearing your gloves. Your hand should be at the end of the shaft.

MARKING - The following information is inscribed on the tool: * Equipment name: * CE marking: * UIAA marking * Year of construction; * 0639/0333 : Number of the homologation body. * Name of the producer or of the person responsible for introducing it on the market. * Production lot number. * T = Class only fol type 2. Depending on the size of the tool, this information can be inscribed on different parts of the tool.

MAINTENANCE - - Always verify before and during use that the tool is in good condition. - Always replace the tool if it has been submitted to stress and also in case of doubt regarding the good working condition of the tool. - Replace the tool if it shows signs of wear or of corrosion. - Avoid contact with heat sources. - Avoid contact with all corrosive substances and with salt water. - After each use, follow the same procedure when the tool becomes dirty with earth or mud; clean the tool immediately with potable water at room temperature (about 20° C) and if necessary add neutral soap. Rinse with clean water and dry with a dry cloth. Dry the tool without exposing it to heat sources. - Have the tool controlled at least once a year by competent persons (for example, the producer) and record the control on the enclosed control card.

The card must be **completed and updated** by the user.

DISINFECTION - Use a disinfectant which contains quaternary ammonium salts. Dissolve as much disinfectant as necessary in warm water, max 20° C. Soak the tool in this solution for one hour.

Wash with potable water and dry with a clean cloth.

STORAGE - Remove the tool from the package and store it in a cool, dry, aerated place. The tool must not be exposed to direct sources of light. There must not be any corrosive substances or heat sources in the room and the tool must not come in contact with any sharp objects that could damage it. Avoid exposing the tool to ultraviolet rays. Never store a tool before first having dried it completely and do not store it in areas with a high saline concentration.

LONGEVITY - It is rather difficult to establish the length of the device's life, as it can be adversely affected by several negative factors such as intensely frequent or improper use; the conditions the device is required to work in (humid, freezing and icy conditions); wear, corrosion, serious stress with or without relative deformation; exposure to heat sources; improper storage; device age; exposure to chemical agents ... (plus any further reason, not merely limited to all the foregoing reasons). Taking the adequate care of your device (please consult the "maintenance" section accordingly) will have a considerable influence on and will definitely increase device durability and long life. By way of example, the following can be considered as a rule to determine standard potential durability of devices, tools and equipment: - 10 years for products composed of plastic materials and/or with fabric components and elements. For metal products, durability is undetermined. It is nevertheless recommended that you replace your devices, tools and equipment at least every 10 years, considering that in the meantime new techniques and/or rules and regulations may have become applicable and your equipment may no longer be compliant and/or compatible with one another. For your safety it is therefore rightly recommended that you always check your device and equipment before, during and after use and that that you regularly submit your device and equipment to inspections and controls by competent persons, every 12 months at the latest. These time intervals may change according to frequency and intensity of device and equipment use. Should you ever have even the smallest doubt as to the conditions of the device, please see that it is immediately replaced.

IT ITALIANO

NOTA GENERALE D'UTILIZZO DELLE PICCOZZE CT "FLY HOOK"
- CONFORME ALLA NORMA EN 13089 -

Da leggere attentamente prima dell'utilizzo.

Questa nota contiene le informazioni necessarie per un utilizzo corretto delle piccozze CT "FLY HOOK" per le attività di alpinismo su terreni ripidi innevati, alpinismo estremo e cascate di ghiaccio. Un utilizzo scorretto o un'errata manutenzione può dar luogo ad incidenti gravi. L'impiego di questi attrezzi deve quindi essere riservato a persone esperte. È indispensabile che un'istruzione adeguata (conoscenza delle tecniche e delle misure di sicurezza) preceda l'utilizzo.

I casi di errato impiego sono innumerevoli, soltanto alcuni sono illustrati in questa nota informativa.

SOLTANTO I MODI INDICATI COME "CORRETTI" SONO AMMESSI.

Invece di altri utilizzi possibili, devono essere considerati come VIETATI. Verificare che l'insieme della vostra attrezzatura sia costituita da prodotti atti all'impiego per l'alpinismo su terreni ripidi innevati, l'alpinismo estremo e le cascate di ghiaccio, compatibili tra di loro e conformi alle regole, norme e direttive applicabili.

Dolarsi di un dispositivo di protezione individuale contro le cadute (DPI) non giustifica in alcun caso il fatto di esporti gratuitamente a rischi anche mortali.

L'utilizzatore è responsabile dei rischi ai quali si espone.

Il costruttore ed i rivenditori declinano ogni responsabilità in caso di impiego scorretto ed applicazione non adatta, o per articoli modificati e riparati da personale non autorizzato dal costruttore.

Il costruttore risponde esclusivamente degli usi ai quali il prodotto è destinato e non è responsabile dei casi di cattiva manutenzione e in genere della negligenza dell'utilizzatore che può aggravare le condizioni di pericolo nelle quali il dispositivo è utilizzato.

Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di incidenti, ferite o decessi verificatisi durante o in conseguenza all'utilizzo in corso dei nostri prodotti da parte dell'utilizzatore o di una terza persona. Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di mancato rispetto delle istruzioni sopra riportate.

Chi non è in grado di assumersi tali responsabilità e rischi, non deve utilizzare questo prodotto.

INFORMAZIONI GENERALI D'UTILIZZO:

1). **IMPORTANTE:** verificare, controllare ed assicurarsi sempre prima dell'uso dell'attrezzo, che il prodotto sia in ottime condizioni. Se avete anche una minima incertezza sul buono stato dell'attrezzo non esitate a sostituirlo immediatamente. Verificate sempre in particolare lo stato di usura della "becca", del "puntale" e della "dragonera".

Qualora la "becca" o il "puntale" fossero usurati, riaffilare a mano mediante l'utilizzo di una lima.

Verificare prima di ogni utilizzo il serraggio delle vite della testa (3).

Qualora la piccozza subisca un forte urto o intervenga nell'arrestare una grave caduta, SCARTARLA subito e questo anche se nessun difetto o degradazione è constatabile all'esame visivo. La resistenza iniziale della piccozza potrebbe essere diminuita seriamente.

2) L'utilizzo di questi attrezzi è stato studiato per condizioni climatiche normali (per normali condizioni e nelle condizioni climatiche normalmente sopportate anche dall'uomo).

3) Le piccozze FLY HOOK sono prodotte in 3 versioni diverse al fine di avere una vasta gamma di scelta per ogni tipo di utilizzo. (Vedi scheda allegata)

4). Esistono due classi di appartenenza delle piccozze, attribuite in funzione della loro resistenza:

- Tipo 1 -> piccozza per neve e/o ghiaccio (non contrassegnata): queste piccozze sono studiate per impieghi dove non è richiesta un'elevata resistenza

- Tipo 2 -> piccozza neve, ghiaccio o roccia, contrassegnata con la lettera T: queste piccozze sono studiate per impieghi più estremi ed hanno una resistenza superiore a quella delle piccozze tipo 1.

5). **Dragonera:** per regolare correttamente la lunghezza della dragona, impugnare la piccozza con i guanti, mettere in tensione la dragona posizionando la mano all'estremità inferiore dell'impugnatura.

MARCATURA - L'attrezzo sono incise le seguenti indicazioni: * nome dell'attrezzo: * marcatura CE: * marcatura UIAA: * 0639/0333 : Numero dell'organismo di omologazione: *

Nome del produttore o del responsabile dell'introduzione sul mercato: * Numero del lotto di produzione: * T = Classe di appartenenza solo se tipo 2. In funzione delle dimensioni dell'attrezzo, queste informazioni possono apparire in luoghi diversi.

MANUTENZIONE - Verificare sempre prima e durante l'utilizzo il buono stato dell'attrezzo. - Sostituire sempre l'attrezzo in caso di forti sollecitazioni o di incertezza sul buono stato dello stesso. - Sostituire l'attrezzo che presenti segni di usura o di corrosione. - Evitate il contatto con fonti di calore: - Evitate il contatto con sostanze corrosive, e acqua salata, (la stessa procedura deve essere utilizzata nel caso in cui l'attrezzo sia sporco di terra o fango) in tal caso provvedete immediatamente al lavaggio con acqua potabile a temperatura ambiente (circa 20° C) e se necessario aggiungere del sapone neutro: salsacquarelo con acqua pulita, eliminare con un panno asciutto l'acqua ed eventuali altri residui.

L'asciugatura deve essere eseguita senza esporre l'attrezzo a fonti di calore. Si raccomanda di fare controllare almeno una volta all'anno l'attrezzo a persone competenti (ex. il costruttore) e di registrare il controllo nell'apposita scheda di controllo di seguito allegata. La scheda deve essere completa e tenuta aggiornata dall'utilizzatore.

DISINFESTAZIONE - Immergere l'attrezzo in acqua tiepida (max. 20° C) per un'ora. Sciogliere nell'acqua del disinfestante contenente sale di ammonio quaternari in quantità sufficiente. Sciacquare con acqua potabile ed eliminare residui di acqua asciugando con un panno pulito.

STOCCAGGIO - Rimuovere l'attrezzo dall'imballo e conservarlo in un luogo fresco, asciutto ed areato. L'attrezzo non deve essere esposto direttamente a fonti di luce. Nell'ambiente non devono essere presenti sostanze corrosive, fonti di calore e non vi deve essere contatto con altri oggetti acuminati che possano danneggiare l'attrezzo. Evitate l'esposizione ai raggi ultravioletti. Non stockare mai un attrezzo prima di averlo ben asciugato ed evitate lo stoccaggio in zone e/o ambienti ad alta concentrazione salina.

LONGEVITÀ - Stabilire la durata del prodotto risulta difficile poiché questa può essere influenzata da molti fattori: l'utilizzo frequente o scarso, l'ambiente (umidità, gelo e ghiaccio); l'usura; la corrosione; forti sollecitazioni con/senza conseguenti deformazioni; l'esposizione a fonti di calore; lo stoccaggio; l'invecchiamento; l'esposizione ad agenti chimici... (lista non esaustiva). Un'adeguata cura (si rimanda al paragrafo "manutenzione") influisce sensibilmente sulla durata del Vostro attrezzo e ne aumenta la longevità.

A titolo esemplificativo, può essere utilizzata la seguente regola per determinare la durata potenziale degli attrezzi:

- 10 anni per prodotti composti da materiali plastici o con elementi tessili

- indefinita per prodotti metallici. Si consiglia in ogni caso di sostituire gli attrezzi in Vostro possesso almeno ogni 10 anni, questo perché nel frattempo potrebbero essere intervenute nuove tecniche e/o nuove normative e i Vostri attrezzi potrebbero non essere più conformi o compatibili tra di loro. Per la Vostra sicurezza controllate sempre prima, durante e dopo l'uso, l'attrezzo, sottoponetelo ad un controllo periodico approfondito da parte di personale competente al massimo ogni 12 mesi.

Questa frequenza può essere variata in funzione della frequenza e della intensità di utilizzo. Nel caso si avesse anche un minimo dubbio sul buono stato dell'attrezzo, provvedere alla sostituzione immediata.

FR FRANÇAIS

NOTICE GENERALE EXPLICATIVE DES PIOLETS CT "FLY HOOK"
- CONFORMES A LA NORME EN 13089 -

A lire attentivement avant l'emploi

Cette notice contient les renseignements nécessaires pour pouvoir employer correctement les piolets CT "FLY HOOK" pour les activités d'alpinisme sur terrain raide enneigé, pour l'alpinisme extrême et en cascade de glace. Un usage incorrect ou un mauvais entretien peut causer des accidents graves ; l'emploi de ces outils doit être limité aux personnes expertes. Il est donc indispensable de recevoir une formation appropriée (connaissance des techniques et des mesures de sécurité) avant de l'utiliser. Les cas de mauvais emploi sont innombrables et seulement quelques uns sont illustrés dans cette notice explicative. **SEULEMENT LES MODES INDIQUÉS « CORRECTS » SONT ADMIS.**

Tous les autres modes d'emploi possibles doivent être considérés comme INTERDITS.

Vérifier que l'ensemble de votre équipement est constitué par des produits aptes à l'emploi d'alpinisme sur terrain raide enneigé, pour l'alpinisme extrême et en cascade de glace, compatibles entre eux et conformes aux règles, aux normes et aux directives applicables. Se munir d'un dispositif de protection individuelle contre les chutes (EPI) ne justifie en aucun cas le fait de s'exposer gratuitement à des risques même mortels. L'utilisateur est responsable des risques auxquels il s'expose. Les constructeurs et les revendeurs déclinent toute responsabilité en cas du mauvais emploi et d'application pas apte ou pour les articles modifiés et réparés par des personnes qui ne sont pas autorisées par le constructeur.

Le constructeur est responsable exclusivement des emplois auxquels le produit est destiné et décline toute responsabilité pour les cas de mauvais entretien et en général pour les cas de négligence par l'utilisateur qui peuvent aggraver le danger des conditions dans lesquelles le dispositif est utilisé. Le constructeur décline toutes responsabilités en cas d'accident, blessures ou décès lors ou en conséquence à une mauvaise utilisation des nos produits par l'utilisateur ou par une tierce personne. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de non-respect des instructions ci-dessus indiquées. Les personnes qui ne peuvent pas assumer ces responsabilités et les risques ne doivent pas utiliser cet article.

INFORMATIONS GENERALES D'EMPLOI:

1). **IMPORTANT:** vérifier, contrôler et s'assurer toujours avant l'emploi de l'outil que le produit est aux meilleures conditions. En cas de doute, même minime, sur le bon fonctionnement de l'outil, ne pas hésiter de le remplacer immédiatement. Vérifier toujours, en particulier, l'état de l'usage du "coif", du "plique" et de la "dragonne". Au cas ou le "coif" ou le "plique" était détérioré, affiler de nouveau à la main avec une lime. Vérifier avant chaque emploi le blocage des vis de la tête (3). En cas d'un fort coup ou si le piolet a été employé pour arrêter une chute grave, remplacer le piolet immédiatement même si aucun défaut ou dégradaton n'est évident à l'examen visuel. La résistance initiale du piolet pourrait être gravement diminuée.

2). L'emploi de cet outil a été étudié pour les conditions climatiques normales (ces sont les conditions climatiques normalement supportées par l'homme).

3). Les piolets FLY HOOK sont produits en 3 versions différentes afin d'avoir une vaste gamme de choix pour chaque type d'emploi. (voir fiche annexe).

4). Il y a deux classes d'appartenance des piolets, attribuée en fonction de leur résistance :

- Type 1 -> piolet pour neige et/ou glace (pas marqué): ces piolets ont été étudiés pour des emplois qui ne demandent pas une grande résistance.

- Type 2 -> piolet pour neige, glace ou rocher, marqué T: ces piolets ont été étudiés pour l'emploi plus extrême et elles ont une résistance supérieure à celle-ls des piolets de type 1.

5). **Dragonne:** pour régler correctement la longueur de la dragonne, prendre la dragonne avec les gants, mettre en tension la dragonne en positionnant la main sur l'extrémité inférieure de la poignée.

MARQUAGE - Les indications suivantes sont inscrites sur l'outil: * Marquage CE: * Marquage UIAA: * Année de construction; * 0639/0333 : Numéro de l'organisme d'homologation. Nom du producteur ou du responsable de la mise sur le marché: *

Numéro dit lot de production: * T = Classe d'appartenance seulement pour type 2. Selon la dimension de l'outil, ces informations peuvent se trouver en lieux divers.

ENTRETIEN - Vérifier toujours avant et pendant l'emploi le bon état de l'outil. Remplacer toujours l'outil en cas de une forte sollicitation ou en cas de doute sur le bon état de l'outil. Remplacer l'outil s'il présente des signes d'usage ou de corrosion.

Eviter le contact avec des sources de chaleur.

Eviter le contact avec toute substance corrosive et avec l'eau salée (on doit suivre la même procédure quand l'outil est sale de terre ou de boue) en ce cas-ci, nettoyer l'outil immédiatement avec de l'eau potable chambrée (environ 20° C) et s'il est nécessaire, ajouter du savon neutre: rincer avec de l'eau propre, éliminer l'eau et les éventuels résidus avec un chiffon sec. On doit essuyer l'outil sans l'exposer aux sources de chaleur.

On recommande de le faire contrôler au moins une fois chaque année par des personnes compétentes (ex. le producteur) et d'enregistrer le contrôle sur la fiche de contrôle reportée en suite. La fiche doit être complète et mise à jour par l'utilisateur.

DESINFESTATION - Immerger l'attrezzo en eau tiède (max. 20° C) pour une heure. Dissoudre dans l'eau du désinfectant qui contient du sel d'ammonium quaternaire en quantité suffisante. Rincer avec de l'eau potable et éliminer les résidus de l'eau avec un chiffon propre.

STOCKAGE - Enlever l'outil de l'emballage et le conserver dans un endroit frais, sec et aéré. On ne doit pas exposer l'outil directement aux sources de lumière. L'endroit doit être libre de toute substance corrosive, source de chaleur et l'outil ne doit pas être en contact avec des objets acérés qui puissent l'endommager. Eviter l'exposition aux rayons ultraviolets. Ne jamais stocker un outil qui n'est pas complètement sec et éviter le stockage dans les endroits avec une haute concentration saline.

LONGEVITÉ - Il est difficile d'établir la durée du produit car elle est liée à divers facteurs tels que l'utilisation fréquente ou incorrecte, le milieu ambiant (humidité, gel et verglas), l'usage, la corrosion, les fortes contraintes avec ou sans déformations, l'exposition à des sources de chaleur, l'emménagement, le vieillissement, l'exposition aux agents chimiques (cette liste n'est pas exhaustive). Une instrument durera plus longtemps si vous en prenez soin convenablement (cf. paragraphe "entretien"). A titre d'exemple, voici quelques règles permettant de déterminer la durée potentielle des instruments: - 10 ans pour les produits composés de matières plastiques ou ayant des éléments textiles - indéfinie pour les produits métalliques.

Nous vous conseillons, de toutes façons, de remplacer vos instruments au moins tous les 10 ans car, entre temps, de nouvelles techniques et/ou de nouvelles réglementations pourraient avoir fait leur apparition et vos instruments pourraient ne plus être conformes ou compatibles entre eux.

Pour votre sécurité, inspectez toujours votre instrument avant, pendant et après l'emploi et faites-le passer un contrôle périodique approfondi auprès d'un personnel compétent au moins tous les 12 mois. Cette fréquence pourra varier en fonction de la fréquence et de l'intensité d'utilisation. Si vous avez le moindre doute sur l'état de l'instrument, remplacez-le immédiatement.

ES ESPAÑOL

INSTRUCCIONES PARA EL USO DE LOS PIOLETS CT "FLY HOOK"
- CONFORME CON LA NORMA EN 13089 -

Leer atentamente antes del uso.

Esta nota contiene las informaciones necesarias para el uso correcto de los PIOLETS CT "FLY HOOK" para alpinismo en terrenos escarpados nevados, alpinismo extremo y cascadas de hielo. Un uso incorrecto o un mantenimiento errado puede dar lugar a graves accidentes. Esta herramienta deberá ser utilizada solo por personas competentes. Es indispensable recibir una instrucción adecuada previamente al uso del producto (conocer las técnicas y las medidas de seguridad). Los casos de uso errado son innumerables, sólo algunos de ellos se ilustran en esta nota informativa. **SÓLO LOS MODOS INDICADOS COMO "CORRECTOS" ESTÁN AUTORIZADOS.** Todos los otros modos de uso se deben considerar **PROHIBIDOS**.

El usuario es responsable de los riesgos a los cuales se expone. El fabricante y los revendedores declinan toda responsabilidad en caso de uso incorrecto y de aplicaciones no adecuadas, o por artículos modificados o reparados por personas no autorizadas por el fabricante.

El fabricante responde exclusivamente por los usos para los cuales se ha destinado el producto y no es responsable de casos de mal mantenimiento y en general por la negligencia del usuario que puede agravar las condiciones de peligro en las cuales se utiliza el dispositivo.

El fabricante declina toda responsabilidad en caso de accidentes, heridas o muertes que se verifiquen durante o por consecuencia del uso incorrecto de sus productos por parte del usuario o de una tercera persona. El fabricante declina toda responsabilidad en caso que no se respeten las instrucciones ilustradas anteriormente. Quien no es capaz de asumir dichas responsabilidades no debe utilizar este producto.

INFORMACIONES GENERALES DE USO

1). **IMPORTANTE:** verificar, comprobar y asegurarse siempre antes del uso de la herramienta que el producto esté en óptimas condiciones. Si tiene aun la mínima duda sobre el buen estado de la herramienta no dude en sustituirla inmediatamente. Verificar siempre especialmente la condición de desgaste de la hoja, de la punta y de la dragonera. Si la cabeza o la punta están desgastadas, volverlas a afilar a mano con una lima.

2). El empleo de estos equipos ha sido estudiado para condiciones climáticas normales (por ejemplo, condiciones climáticas normalmente soportadas por el hombre).

3). Los piolets FLY HOOK se fabrican en 3 versiones diferentes para ofrecer una amplia gama de elección para cada tipo de uso. (Véase la ficha adjunta)

4). Existen dos clases de pertenencia de los piolets, atribuidas en función de su resistencia :

- Tipo 1 -> Piolet para nieve y/o hielo (no marcado): estos piolets están diseñados para aplicaciones donde no se requiere alta resistencia.

- Tipo 2 -> Piolet para nieve, hielo, o roca, marcado con la letra T: estos piolets están diseñados para aplicaciones más extremas y tienen una resistencia mayor que los de tipo 1.

5). **Dragonera:** para regular correctamente la longitud de la dragonera, empuñar el piolet con los guantes, poner en tensión la dragonera colocando la mano en el extremo inferior de la empuñadura.

MARCADO - En la herramienta se encuentran grabadas las siguientes informaciones: "Nombre de la herramienta: "marcado CE: "marcado UIAA" año de fabricación, "0639/0333 : n° del organismo de control del proceso de fabricación; "nombre del fabricante o del revendedor; "número del lote de producción; "clase de pertenencia T = clase solamente para piolets de tipo 2. En función de las dimensiones de la herramienta, estas informaciones pueden encontrarse en sitios diferentes.

MANTENIMIENTO - Verificar siempre antes y durante el uso la buena condición de la herramienta. - Sustituir siempre la herramienta en caso que haya sufrido fuertes signos de desgaste o de corrosión. - Evitar todo contacto con fuentes de calor. - Evitar todo contacto con agentes corrosivos y con agua salina, (deberá utilizarse el mismo procedimiento en caso que la herramienta se haya ensuciado con tierra o fango) en dicho caso, lavar inmediatamente con agua potable a temperatura ambiente (aproximadamente 20° C) y si fuera necesario añadir jabón neutro: enjuagar con agua limpia, eliminar con un paño seco el agua y otros eventuales residuos.

El secado se debe efectuar sin exponer la herramienta a fuentes de calor. - Se recomienda hacer controlar la herramienta, por lo menos una vez por año, por una persona competente (por ej. el fabricante) y registrar el control en la ficha especial de control adjunta.

La ficha debe ser **completada y mantenida actualizada** por parte del usuario.

DESINFESTACION - Dejar la herramienta en remojo en agua templada max. 20° C durante una hora. Disolver en el agua un desinfectante que contenga sales de amonio quaternario en cantidades suficientes. Enjuagar con agua potable y eliminar los residuos de agua secando la herramienta con un paño limpio.

ALMACENADO - Quitar la herramienta del embalaje y guardarla en un lugar fresco, seco y ventilado. La herramienta no debe estar expuesta directamente a fuentes de luz. En el ambiente no debe haber substancias corrosivas, fuentes de calor y la herramienta no debe estar en contacto con otros objetos puntudos que pudieran dañarla. Evitar la exposición a los rayos ultravioletas. No almacenar nunca la herramienta antes de haberla secado y evitar el almacenamiento en zonas y/o ambientes con alta concentración salina.

LONGEVIDAD - Establecer la duración del producto resulta difícil ya que puede verse influida por diversos factores tales como la utilización frecuente o incorrecta, el medio ambiente (humedad, heladas y hielo), el desgaste, la corrosión, exposiones importantes con agentes químicos... (esta lista no es exhaustiva). El almacenamiento, el emvejecimiento, la exposición a agentes químicos... (esta lista no es exhaustiva).

Un cuidado adecuado (consultar el párrafo "mantenimiento") se repercute sensiblemente en la duración de su herramienta y aumenta su longevidad.

A título de ejemplo, puede aplicarse la regla siguiente para determinar la duración potencial de las herramientas: - 10 años para productos compuestos por materiales plásticos o con elementos textiles - indefinida para productos metálicos. Se recomienda en todo caso reemplazar las herramientas al menos cada 10 años, porque durante ese tiempo podrían haber aparecido nuevas técnicas y/o nuevas normativas y sus herramientas podrían no ser ya conformes o compatibles entre ellas.

Para su seguridad, controle siempre su herramienta antes, durante y después del uso y sométela a un control periódico profundo por parte de personal competente como mucho una vez cada 12 meses. Esta frecuencia puede variar en función de la frecuencia y de la intensidad de utilización. En caso de que tuviera la menor duda sobre el buen estado de la herramienta, cámbiela inmediatamente.